

Presseinformation

Nr. 30 / 2023 – 30.06.2023

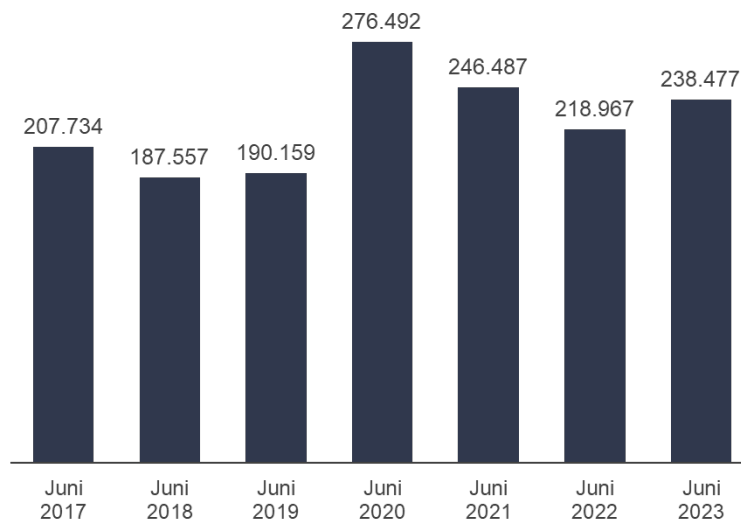
Sperrfrist: Freitag, 30.06.2023, 09.55 Uhr

Gesamtwirtschaftliche Unsicherheiten erreichen Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg

- **238.477 Arbeitslose im Juni 2023**
- **Quote steigt auf 3,8 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit bleibt bei 2,6 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



Die Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg im Juni steigt leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (SGB II) hat gegenüber dem Vorjahr auch im Juni weiter zugenommen: hier sind insgesamt 140.975 Personen arbeitslos.

Im Juni 2023 waren in Baden-Württemberg 238.477 Menschen arbeitslos gemeldet, gegenüber Mai sind das 1.565 mehr. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist im Vergleich zum Vormonat annähernd gleichgeblieben; die Jugendarbeitslosenquote bleibt bei 2,6 Prozent.

15.292 Menschen haben im Juni aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung aufgenommen. Es waren damit 1.156 Menschen weniger als im Vormonat. 19.135 Menschen haben sich im Anschluss an eine Beschäftigung arbeitslos gemeldet (310 weniger als im Vormonat). Die Zahl der Langzeitarbeitslosen liegt mit 72.393 weiterhin unter Vorjahresniveau (um -4,2 Prozent).

In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ist der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen um 0,2 Prozent gegenüber Mai gestiegen, in der Grundsicherung (SGB II) um 1,0 Prozent.

Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA), ordnet die Arbeitsmarktzahlen ein: „Den Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg haben die Unsicherheiten des gesamtwirtschaftlichen Umfelds erreicht. Die bereits in den Vormonaten erkennbare schwächere Entwicklung setzt sich fort: Normalerweise ist im Juni mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit zu rechnen. Diese jahreszeitlich übliche Belebung bleibt jedoch aus, saisonbereinigt ist ein Anstieg von 1,6 Prozent zu verzeichnen. Die durch die Corona-Krise verdeckten strukturellen Schwächen des Arbeitsmarkts kommen wieder zum Tragen. Die fortschreitende digitale und ökologische Transformation sowie der anhaltende Fachkräftemangel stellen uns alle vor große Herausforderungen. Die Agenturen für Arbeit vor Ort sind für Betriebe und die Menschen da, wenn es darum geht, zum Beispiel durch Qualifizierung die Beschäftigung auch in der Arbeitswelt von morgen zu sichern.“

Aktuelles aus den Jobcentern

Aktuell werden 59,1 Prozent aller arbeitslos Gemeldeten in Jobcentern betreut.

Im Juni 2023 waren 25.341 ukrainische Arbeitslose in den Jobcentern gemeldet, dies entspricht rund 18 Prozent aller Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II. 17.075 der ukrainischen Arbeitslosen sind Frauen, 8.266 Männer.

Sonderregelungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld laufen am 30. Juni 2023 aus

Der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld wurde vom Gesetzgeber aufgrund der Corona-Folgen und dann wegen unterbrochener Lieferketten sowie der Auswirkungen steigender Energiepreise beschlossen. Ab dem 01. Juli 2023 gelten für den Bezug von Kurzarbeitergeld wieder die Voraussetzungen, die vor der Pandemie galten. Das heißt:

- Mindestens ein Drittel der Beschäftigten in einem Betrieb müssen von einem Arbeitsausfall betroffen sein, bis Ende Juni sind es 10 Prozent in Verbindung mit einem Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent. Eine Übergangslösung besteht zum Auslaufen der erleichterten Zugangsbedingungen nicht. Es sind ab 01.07. bei allen Betrieben wieder die vor Corona gültigen Regelungen anzuwenden, somit u.a. das Drittel-Erfordernis. Dies gilt auch für Betriebe die bereits vor dem 30.06. einen Arbeitsausfall angezeigt haben und darüber hinaus kurz arbeiten.
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer können nicht mehr über die Kurzarbeit unterstützt werden.
- Betriebe müssen ab Juli 2023 zuerst wieder negative Arbeitszeitsalden aufbauen, bevor das Kurzarbeitergeld gezahlt werden kann. Das bedeutet, dass Betriebe ab Juli 2023 sowohl bei

erstmaligem als auch bei weiterhin bestehenden Arbeitsausfällen wieder Minusstunden aufbauen müssen. Ist dies ausgeschöpft, kann für darüberhinausgehende Arbeitsausfälle das Kurzarbeitergeld gezahlt werden. Dafür muss eine Regelung im Betrieb bestehen, die den Aufbau von Minusstunden im Rahmen eines Arbeitszeitkontos zulässt.

Christian Rauch fasst die Situation beim Kurzarbeitergeld zusammen: „Die durch die Pandemie entstandenen Sonderregelungen beim Kurzarbeitergeld haben vielen Betrieben geholfen, diese außergewöhnliche Krise zu meistern. Unsere Unterstützung der Betriebe bleibt gleichwohl bestehen.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	425.760	423.407	422.744	2.353	0,6	30.419	7,7	12,8	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	238.477	236.912	240.470	1.565	0,7	19.510	8,9	16,0	15,0
53,1% Männer	126.563	125.961	127.434	602	0,5	11.781	10,3	11,8	10,1
46,9% Frauen	111.914	110.951	113.036	963	0,9	7.729	7,4	21,2	21,2
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	18.147	18.221	18.679	-74	-0,4	1.947	12,0	25,8	23,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.607	3.692	3.798	-85	-2,3	177	5,2	56,0	58,1
36,3% 50 Jahre und älter	86.584	85.796	87.013	788	0,9	4.720	5,8	9,1	8,0
26,3% dar. 55 Jahre und älter	62.659	62.095	62.770	564	0,9	3.883	6,6	9,4	8,5
30,4% Langzeitarbeitslose	72.393	68.601	68.829	3.792	5,5	3.071	4,4	-2,6	-4,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	15.400	15.133	15.360	267	1,8	462	3,1	1,8	1,4
43,3% Ausländer	103.372	102.417	103.610	955	0,9	15.457	17,6	42,1	41,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	52.141	50.968	58.959	1.173	2,3	-9.861	-15,9	10,6	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	19.135	19.445	22.690	-310	-1,6	-423	-2,2	4,5	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13.189	13.128	14.811	61	0,5	2.366	21,9	24,4	25,6
seit Jahresbeginn	334.492	282.351	231.383	x	x	24.684	8,0	13,9	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	50.518	54.456	58.918	-3.938	-7,2	3.298	7,0	7,0	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	15.292	16.448	18.984	-1.156	-7,0	-11	-0,1	-3,2	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12.952	15.074	14.146	-2.122	-14,1	2.541	24,4	41,2	22,7
seit Jahresbeginn	323.105	272.587	218.131	x	x	20.397	6,7	6,7	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,2	3,3
dar. Männer	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Frauen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,5	x	x	x	4,2	4,1	4,2
Ausländer	9,1	9,1	9,7	x	x	x	8,2	6,7	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,5	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	268.776	267.910	271.115	866	0,3	17.718	7,1	13,1	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	325.233	325.936	326.880	-703	-0,2	37.916	13,2	19,5	18,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	327.296	327.891	328.755	-595	-0,2	38.097	13,2	19,4	18,0
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,5	4,3	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	88.836	90.177	90.840	-1.341	-1,5	5.078	6,1	5,6	4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	341.672	342.497	342.848	-825	-0,2	20.759	6,5	21,7	20,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	144.215	145.158	145.233	-944	-0,7	7.452	5,4	27,4	27,1
Bedarfsgemeinschaften	252.297	253.214	253.657	-917	-0,4	12.229	5,1	20,2	19,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	17.213	17.734	20.476	-521	-2,9	-6.515	-27,5	-32,0	-20,1
Zugang seit Jahresbeginn	115.743	98.530	80.796	x	x	-31.843	-21,6	-20,4	-17,4
Bestand	94.729	97.400	99.985	-2.671	-2,7	-21.851	-18,7	-15,3	-10,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen
Juni 2023

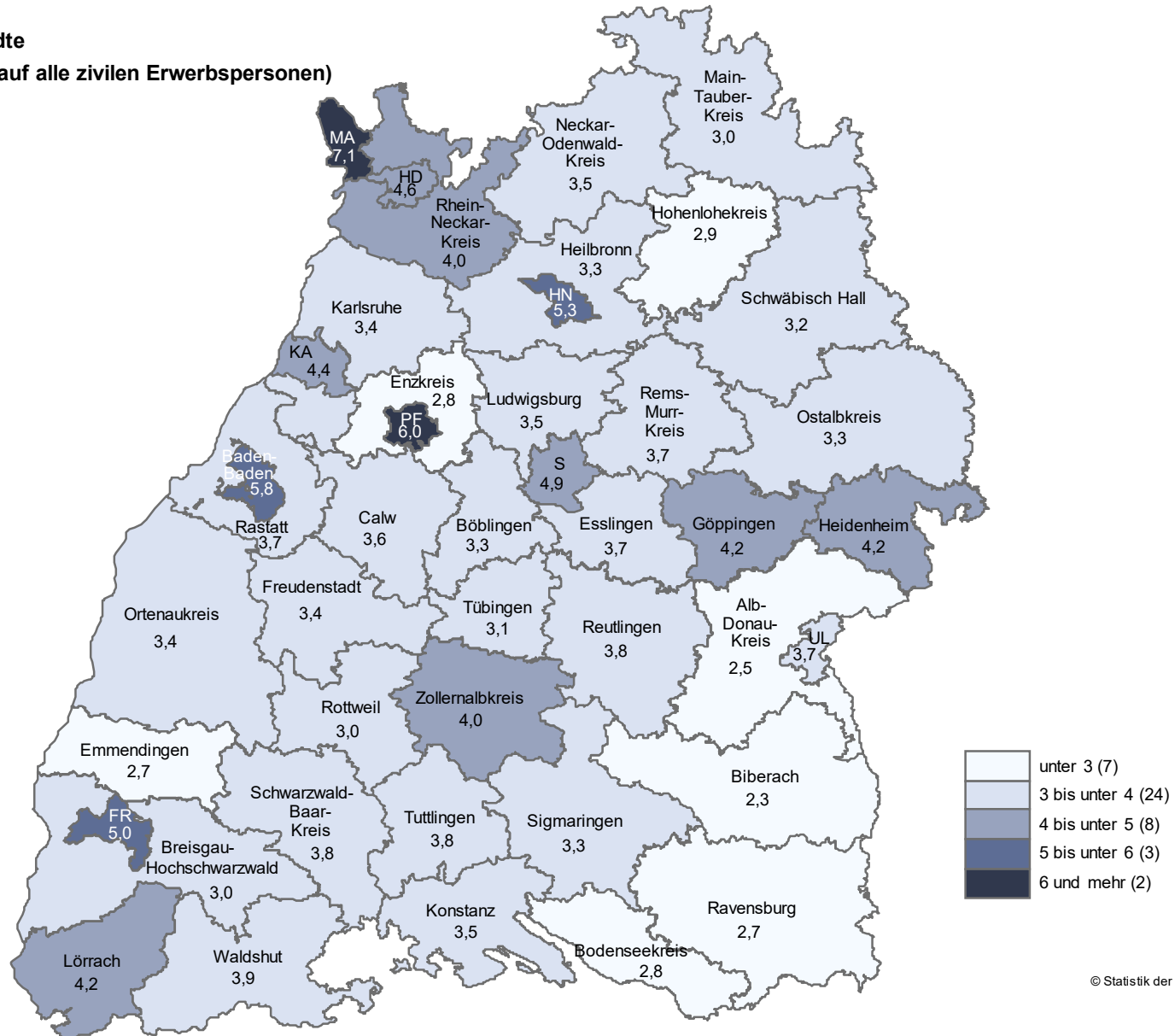
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg	238.477	0,7	8,9	3,8	3,7	3,5	97.502	0,2	6,1	140.975	1,0	10,9	40,9	59,1
Aalen	9.071	1,0	8,7	3,6	3,5	3,3	4.111	-0,9	3,1	4.960	2,6	13,8	45,3	54,7
Balingen	6.848	-0,1	9,9	3,7	3,7	3,4	2.947	0,2	10,3	3.901	-0,4	9,6	43,0	57,0
Freiburg	13.849	-0,5	7,6	3,6	3,7	3,4	5.820	-0,1	12,7	8.029	-0,8	4,2	42,0	58,0
Göppingen	17.474	1,2	8,5	3,9	3,8	3,6	7.245	-0,1	4,5	10.229	2,1	11,5	41,5	58,5
Heidelberg	15.974	-0,1	4,2	4,1	4,1	4,0	6.467	-0,7	4,5	9.507	0,4	3,9	40,5	59,5
Heilbronn	10.616	0,0	15,3	3,8	3,8	3,3	4.249	1,8	11,2	6.367	-1,1	18,2	40,0	60,0
Karlsruhe – Rastatt	23.224	1,1	5,1	3,9	3,9	3,7	9.939	0,1	8,2	13.285	1,8	2,8	42,8	57,2
Konstanz – Ravensburg	13.797	0,0	15,2	3,0	3,0	2,7	5.840	-2,0	7,0	7.957	1,5	22,1	42,3	57,7
Lörrach	9.128	0,3	2,4	4,1	4,1	4,0	3.695	-2,3	-4,5	5.433	2,1	7,7	40,5	59,5
Ludwigsburg	10.778	1,0	29,2	3,5	3,4	2,7	4.449	-0,6	9,9	6.329	2,2	47,4	41,3	58,7
Mannheim	12.712	2,1	0,7	7,1	6,9	7,2	3.836	3,6	9,9	8.876	1,4	-2,9	30,2	69,8
Nagold – Pforzheim	13.036	1,5	4,9	3,8	3,7	3,6	5.491	1,6	-2,3	7.545	1,5	11,0	42,1	57,9
Offenburg	8.724	0,3	16,1	3,4	3,4	3,0	3.979	1,2	8,5	4.745	-0,5	23,3	45,6	54,4
Reutlingen	10.231	2,0	7,9	3,5	3,4	3,3	3.995	1,6	8,1	6.236	2,3	7,8	39,0	61,0
Waiblingen	8.896	1,5	5,5	3,7	3,6	3,5	3.757	-0,4	3,3	5.139	2,9	7,1	42,2	57,8
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	10.946	-0,4	9,9	3,2	3,2	2,9	5.122	-2,3	2,3	5.824	1,4	17,6	46,8	53,2
Stuttgart	24.480	0,8	10,8	4,3	4,3	3,9	8.571	1,7	13,1	15.909	0,4	9,7	35,0	65,0
Ulm	8.473	-0,6	13,2	2,7	2,7	2,4	3.762	-0,8	0,8	4.711	-0,4	25,6	44,4	55,6
Rottweil – Villingen-Schwenningen	10.220	0,5	7,3	3,6	3,6	3,4	4.227	3,6	2,9	5.993	-1,6	10,6	41,4	58,6

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

Juni 2023



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

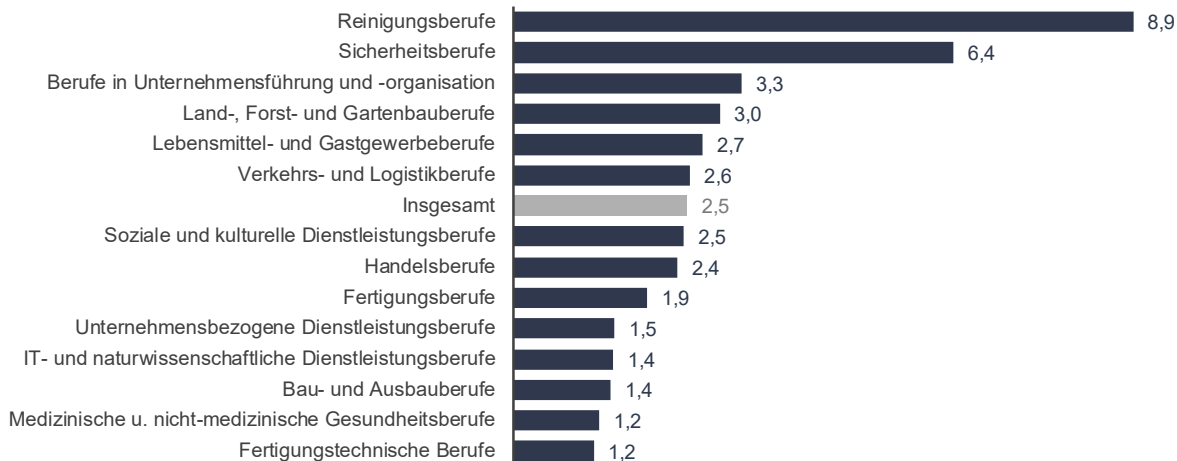
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Juni 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	238.477	100	1.565	0,7	19.510	8,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	3.817	1,6	-24	-0,6	480	14,4
Fertigungsberufe	20.729	8,7	3	0,0	1.681	8,8
Fertigungstechnische Berufe	17.259	7,2	79	0,5	608	3,7
Bau- und Ausbauberufe	10.821	4,5	-2	-0,0	1.291	13,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	16.875	7,1	35	0,2	1.978	13,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	11.348	4,8	143	1,3	1.667	17,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	12.480	5,2	84	0,7	1.610	14,8
Handelsberufe	24.060	10,1	201	0,8	2.196	10,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	18.455	7,7	244	1,3	1.270	7,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	7.321	3,1	34	0,5	949	14,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	5.765	2,4	61	1,1	939	19,5
Sicherheitsberufe	8.252	3,5	3	0,0	766	10,2
Verkehrs- und Logistikberufe	30.221	12,7	261	0,9	2.834	10,3
Reinigungsberufe	19.260	8,1	117	0,6	2.204	12,9
Keine Angabe	31.814	13,3	326	1,0	-963	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	94.729	100	-2.671	-2,7	-21.851	-18,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.279	1,4	-75	-5,5	-587	-31,5
Fertigungsberufe	10.696	11,3	-517	-4,6	-3.977	-27,1
Fertigungstechnische Berufe	14.822	15,6	-1.099	-6,9	-1.914	-11,4
Bau- und Ausbauberufe	7.662	8,1	-165	-2,1	-1.747	-18,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	6.158	6,5	-76	-1,2	-2.364	-27,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	9.093	9,6	70	0,8	-1.591	-14,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.051	5,3	107	2,2	-648	-11,4
Handelsberufe	10.126	10,7	272	2,8	-2.197	-17,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.588	5,9	-114	-2,0	-647	-10,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.986	5,3	-149	-2,9	-1.012	-16,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	3.983	4,2	-104	-2,5	-823	-17,1
Sicherheitsberufe	1.298	1,4	-121	-8,5	-118	-8,3
Verkehrs- und Logistikberufe	11.835	12,5	-621	-5,0	-3.582	-23,2
Reinigungsberufe	2.152	2,3	-79	-3,5	-644	-23,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x